

ABC zur Einschulung

- eine kleine Orientierung -

A

- Anfang:** Die erste Unterrichtsstunde beginnt um 8.00 Uhr. Ab 7.50 Uhr ist das Schulhaus für die Kinder geöffnet und es startet der offene Beginn.
- Apps:** Zugangsdaten bekommen die Schüler/ - innen zu gegebener Zeit von ihren Lehrerinnen oder ihrem Lehrer.
- ANTON** ist eine kostenlose und werbefreie Lern - App für Schüler/ - innen. Sie bietet Übungen und interaktive Erklärungen zu allen wichtigen Fächern aus dem Schulunterricht. Die App ist ein von der EU gefördertes Bildungsprojekt.
- ANTOLIN** ist ein Leseförderprogramm, an dem unsere Schule - gemeinsam mit vielen anderen Schulen deutschlandweit - teilnimmt. Die Kinder lesen in ausgewählten Büchern und können danach Fragen darüber über die Antolin - Plattform beantworten. Für jede richtig beantwortete Frage erhalten die Kinder Punkte. Da jedes Kind einen eigenen Zugang bekommt, können die Fragen auch zu Hause beantwortet werden.

B

- Bälle:** Für die Pause auf dem Hof hat jede Klasse Bälle. Nur diese, keine Lederbälle, dürfen auf dem Schulhof benutzt werden.
- Buskinder:** Direkt vor unserer Schule befindet sich eine Bushaltestelle. Die beantragte Busfahrkarte wird bei uns in der Schule ausgehändigt.
- Bücher:** Bitte versehen Sie die Schulbücher Ihres Kindes mit entsprechenden Schutzumschlägen und beschriften diese mit dem Namen.
- Bücherei:** Regelmäßig besuchen wir die Bücherei der Ortsgemeinde Waldmohr.
- BJS:** Jährlich nehmen wir mit unseren Schulkindern an den Bundesjugendspielen teil. Diese finden bei uns im Rahmen unseres großen Sporttages an einem Samstag statt.

C

- Chaos:** sollte im Schulranzen nicht herrschen. Bitte helfen Sie Ihrem Kind dabei Ordnung zu halten.
- Computer:** Die Arbeit mit digitalen Medien wird an unserer Schule selbstverständlich.

D

- Daten:** Wenn sich persönliche Daten (z. B. Adresse, Telefonnummer..) ändern, teilen Sie dies bitte umgehend der Schule mit.
- DaZ:** Deutsch als Zweitsprache richtet sich Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und die zusätzlich zum Klassenunterricht noch Förderbedarf haben. Hier wird eine Förderung in kleinen Gruppen durchgeführt.

Differenzierung: Im differenzierten Unterricht hat jedes Kind die Möglichkeit seinem individuellen Lern- und Entwicklungsstand entsprechend zu lernen und sich weiter zu entwickeln.

E

Einschulung: Stets aktualisierte Informationen zu diesem besonderen Tag finden Sie auf dem padlet in der Rubrik: Infos zum ersten Schultag oder auf unserer Homepage.

Einschulungsfoto: Die Einschulungsfotos werden in der zweiten Schulwoche angefertigt. Dazu bringen die Kinder ihre Schultüte nach Bekanntgabe des Termins noch einmal (leer) mit zur Schule. Es werden dann Klassen- und Einzelphotos von einem professionellen Fotografen angefertigt.

Elternabend: In den ersten Wochen eines neuen Schuljahres finden die Elternabende der jeweiligen Klassen statt. Eine Einladung dazu wird rechtzeitig verteilt. Unter anderem wird der/die Klassenelternsprecher/-in und Vertreter/-in gewählt und der Ablauf des Schuljahres besprochen. In der Regel finden zwei Elternabende im Schuljahr statt.

Elterngespräche: Zur Information über den individuellen Lern- und Entwicklungsstand des Kindes, finden zum Halbjahr Lehrer - Schüler - Elterngespräche statt.

Elternpost: In der Elternmappe werden Nachrichten zwischen Schule und Elternhaus übermittelt. Die Kinder sind die Postboten und leiten die Post weiter. Bitte sehen Sie regelmäßig nach, ob sich Post für Sie in der Mappe befindet und entfernen Sie erledigte Briefe aus der Mappe.

Entschuldigung: Die Schule benötigt immer eine schriftliche Entschuldigung beim Fehlen des Kindes durch Krankheit oder andere Art von Verhinderung. Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind zusätzlich telefonisch im Sekretariat bis 8.30 Uhr.

F

Ferien: Die aktuellen Ferientermine entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder unseren Elternbriefen.

Förderverein: Der Förderverein der Rothenfeldschule ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens. Er organisiert gemeinsam mit den Lehrkräften und dem Schulelternbeirat unsere Schulfeste, kümmert sich um das leibliche Wohl bei der Einschulungsfeier und ermöglicht uns Dinge, die wir uns sonst nicht leisten könnten. Der Schulverein freut sich über jedes Mitglied und schon mit kleinen Geldbeträgen kann man die Arbeit des Vereins unterstützen. Informationen und Anmeldungen finden Sie auf der Homepage unserer Schule.

Fundsachen: Im Untergeschoss des linken Turms gibt es eine Fundkiste, in der verlorengegangene Gegenstände gesammelt werden. Sollten Sie etwas vermissen, können Sie dort gerne nachschauen. Am Ende des Jahres geben wir die nicht abgeholten Sachen (z.B. Sportsachen, Jacken, Mützen, etc.) beim Kinderschutzbund zur Spende ab.

Frühstück: Am Ende der ersten Unterrichtseinheit frühstücken die Schüler einer Klasse gemeinsam. Bitte achten Sie auf ein gesundes und abwechslungsreiches Frühstück.

G

GTS: Die Ganztagschule findet von Montag bis Donnerstag statt. Die Ganztagschule endet an diesen Tagen um 15.50 Uhr. Die Anmeldung zur Ganztagschule ist für 1 Jahr VERBINDLICH. Die Abholzeiten sind nicht flexibel. In Ausnahmefällen, für Arztbesuche oder sonstige wichtige Termine, können Sie Ihr Kind früher abholen. Bitte teilen Sie uns dies

dann immer schriftlich mit, damit wir uns darauf einstellen können. Die Ganztagschule ist kostenlos. Lediglich der Essensbeitrag muss von den Eltern übernommen werden.

Gesundheitsförderung: An unserer Schule legen wir sehr großen Wert auf das Thema Gesundheit. Im Rahmen der Gesundheitserziehung und Suchtprävention nehmen alle Klassen während ihrer Grundschulzeit an dem Programm Klasse 2000 teil. Da das Programm nicht kostenfrei ist, freuen sich die Klassen, wenn sich ein Sponsor findet, der die Kosten für eine Patenschaft übernimmt. Weiterhin nimmt unsere Schule am Schulobstprogramm teil. Einmal pro Woche wird die Schule mit Obst/Gemüse beliefert.

H

Handy: Unsere Kinder dürfen weder Handys noch andere elektronische Geräte mit in die Schule bringen. Unsere Schüler/ -innen benötigen kein Handy, da sie stets vom Sekretariat aus telefonieren können. Ein Handy in der Schule lenkt vom Unterricht ab und führt zu unnötigen Konflikten.

Hausaufgaben: Hausaufgaben sollte Ihr Kind nach Möglichkeit selbstständig erledigen. Diese können sowohl unterrichtsvorbereitend sein als auch zur Übung und Vertiefung von Unterrichtsinhalten dienen. Die Hausaufgaben werden im Hausaufgabenheft notiert.

Hausmeister: Herr Befeldt unterstützt uns als Hausmeister. Er ist für uns Lehrkräfte und die Kinder jeden Vormittag ansprechbar. Sein Büro befindet sich im Eingangsbereich der IGS nebenan.

I

Individuelle Förderung: Jedes Kind hat das Recht auf individuelle Förderung. Wir beachten die Ausgangslage und Lernfortschritte Ihres Kindes und bieten Aufgaben an oder richten Fördergruppen ein.

Infektionsschutz: Ansteckende Krankheiten wie Corona, Masern, Scharlach, Röteln, Läuse, Krätze etc. müssen der Schule umgehend gemeldet werden.

Informationen: Wichtige Informationen erhalten Sie stets schriftlich per Elternbrief über die Elternmappe.

J

Jahreskreis: Das Feiern von Festen ist fester Bestandteil unseres Schullebens. Jährlich wiederkehrende Feste (Weihnachten, Ostern, Schulfest, Sporttag etc.) gehören dazu.

K

Konflikte: Es hilft den Kindern, wenn Schule und Eltern vertrauensvoll zusammenarbeiten. Dazu gehört auch, bei Problemen oder Meinungsverschiedenheiten miteinander zu sprechen und zu versuchen, eine gemeinsame Lösung zu finden. Bei Problemen sollten die Eltern sich zunächst an die betreffende Lehrkraft oder Schulleitung wenden.

Klassenlehrerprinzip: Da besonders für unsere Schulneulinge eine Bindung zur Klassenleitung wichtig und förderlich für das gemeinsame Lernen ist, werden in der Regel nur wenige Fächer wie Religion oder Schwimmen nicht von der Klassenleitung unterrichtet.

Krankheit: Ist Ihr Kind erkrankt, informieren Sie die Schule telefonisch bis 8.30 Uhr. Eine schriftliche Entschuldigung sollte am 3. Tag vorliegen. Ansteckende Krankheiten müssen gemeldet werden. Bei der Freistellung vom Sport- / Schwimmunterricht bitten wir ebenfalls um eine schriftliche Entschuldigung bzw. um ein ärztliches Attest.

L

- Lesen:** Ihr Kind wird in der Schule das Lesen lernen, üben Sie dennoch jeden Tag mit Ihrem Kind. Nicht alle Kinder schaffen das im selben Tempo. Bitte seien Sie geduldig! Bei Problemen sprechen Sie mit den Lehrkräften geeignete Fördermaßnahmen ab.
- Läuse:** Keine Scheu! Wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse entdecken, informieren Sie umgehend die Schule. Wenn ein Kind Kopfläuse hat, bleibt es so lange zu Hause, bis es gesund ist.

M

- Materialien:** Sie erhalten von uns eine Liste mit allen Materialien, die Ihr Kind benötigt. Überprüfen Sie bitte regelmäßig die Arbeitsmaterialien auf Vollständigkeit.
- Mitarbeit:** Ihre Mitarbeit ist in vielerlei Hinsicht von großer Bedeutung: Ausflüge, Bastel - Aktionen, Klassen - und Schulfeste sowie andere Aktivitäten sind ohne Ihre Hilfe nicht realisierbar. Falls Sie sich in besonderem Maße engagieren möchten, gibt es die Möglichkeit, sich für verschiedene Schulgremien (Klassenelternsprecher/in, Schulelternbeirat etc.) zur Verfügung zu stellen. Wichtig sind auch Ihre Rückmeldungen, falls Ihr Kind Schwierigkeiten beim Bearbeiten der Hausaufgaben, mit Mitschülern oder anders geartete Probleme hat.

N

- Notfall:** Es kann vorkommen, dass Ihrem Kind während des Unterrichts übel wird, es in der Pause stürzt oder sich anderweitig verletzt. In diesem Falle müssen wir sicher gehen, dass wir Sie, die Großeltern oder eine andere Betreuungsperson schnell und problemlos erreichen können. Bitte hinterlegen Sie von daher dringend Notfalltelefonnummern bei uns. Sollte sich Ihre Rufnummer ändern, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.

O

- Obst:** Rheinland - Pfalz führt das EU - Schulprogramm mit den beiden Programmkomponenten Schulobst - und -gemüse auch im Schuljahr 2020/2021 durch. Das Programm beinhaltet die Verteilung von Obst und Gemüse an Kinder in Kindertageseinrichtungen sowie Grund - und Förderschulen des Landes in Kombination mit pädagogischen Begleitmaßnahmen.

P

- Patenklassen:** Jedem neuen Schulkind wird ein Patenkind aus den dritten Klassen zur Seite gestellt. So gelingt das Einleben an unserer Schule kinderleicht und schnell.
- Pausen:** Nach der 2. Unterrichtseinheit haben die Kinder ca. 20 Minuten Hofpause. Kinder brauchen viel Bewegung, frische Luft und müssen sich austoben.
- Pünktlichkeit:** Damit ein pünktlicher Unterrichtsbeginn gewährleistet ist, sollten sich die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig bis 8.00 Uhr im Saal befinden.

Q

Qualitätsprogramm: Seit dem Schuljahr 2002/2003 müssen die rheinland - pfälzischen Schulen ihr jeweiliges Qualitätsprogramm entwickeln und schriftlich festhalten. Das Ministerium sieht darin eine konsequente Weiterentwicklung der seit 1999 gestarteten Qualitätsoffensive im Schulbereich. Dabei sollen die zu erbringenden schulischen Leistungen vor allem durch Bildungs - und Unterrichtsstandards verbessert werden.

Qual: Das sollte die Schule **nie** sein. Bei Problemen sprechen Sie bitte mit der Klassenleitung.

R

Ranzen: Grundschulkinder sollten einen Ranzen tragen, um das Gewicht der Schulsachen auf beide Schultern zu verteilen. Rucksäcke sind ungeeignet. Achten Sie unbedingt darauf, dass der Ranzen kein zu hohes Eigengewicht hat. Bitte kaufen Sie an Utensilien wirklich nur das, was Ihr Kind auch wirklich benötigt. Kinder tragen gern alles mit sich! Nicht selten kommen sie mit Schulranzen zum Unterricht, die viel zu schwer sind. Haltungs - und Rückenschäden können die Folge sein. Helfen Sie Ihrem Kind, den Ranzen regelmäßig aufzuräumen.

Regeln: Das Zusammenleben in einer großen Gemeinschaft ist nur möglich, wenn jeder sich an bestimmte Regeln hält. Wir halten uns an die Hausordnung unserer Schule.

Rhythmisierung: Infos hierzu finden Sie auf dem padlet in der Spalte: Rhythmisierung eines Schultages.

S

Schrift: Ihr Kind lernt zuerst das Lesen und Schreiben mit Druckbuchstaben. Das Schreiben von Druckbuchstaben ist für die ungeübte Kinderhand einfacher. Alle Buchstaben, die die Kinder lesen können, können sie auch unmittelbar schreiben.

Schwimmen: Ab der 1. Klasse findet Schwimmunterricht an unserer Schule statt. Hierzu können die Kinder das angrenzende Schwimmbad nutzen.

Sekretariat: Unsere Sekretärin heißt Frau Busch und ist telefonisch zu erreichen unter der Nummer 8920604. Das Sekretariat ist von montags bis freitags von 07: 30 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

Selbstständigkeit: Wir möchten die Kinder zur Selbstständigkeit erziehen und bemerken immer wieder, dass es einigen Eltern schwerfällt, Ihr Kind loszulassen. Ab der Schulhofsgrenze kann Ihr Kind ganz sicher morgens alleine in die Schule gehen. Auch wenn Sie Ihr Kind mittags abholen, warten Sie bitte dort. Etwas alleine zu schaffen, stärkt das Selbstbewusstsein Ihres Kindes und macht Ihr Kind zu Recht stolz. Ihr Kind kann den Ranzen selbstständig tragen und auch seine Jacke ganz alleine aus - und anziehen.

Sportkleidung: Bitte geben Sie Ihrem Kind immer den Sportbeutel mit in die Schule, wenn es auf dem Stundenplan steht. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind angemessene Sportkleidung trägt. Eine Turnhose, ein T - Shirt und Sportschuhe. Die Sportschuhe müssen eine abriebfeste, helle Sohle haben. Sportschuhe dürfen nur als solche genutzt werden, d.h. sie dürfen nicht auf der Straße angezogen werden. Im Sommer werden zusätzlich Schuhe für draußen benötigt.

Sprechzeiten: Die Sprechzeiten unserer Lehrer/ - innen entnehmen Sie bitte dem Elternbrief zum Schuljahresbeginn. Bei Bedarf setzen Sie sich mit der entsprechenden Lehrkraft in Verbindung, um einen Termin zu vereinbaren.

Stundenplan: Sie erhalten den aktuellen Stundenplan am Schuljahresanfang von der Klassenleitung.

U

Unfälle: Während der Schulzeit, der Nachmittagsbetreuung, auf dem direkten Schulweg und bei Schulveranstaltungen sind die Kinder über die Unfallkasse RLP versichert. Vorfälle melden wir schnellstmöglich dorthin.

V

Verkehrserziehung: Regelmäßig werden in allen Jahrgangsstufen Themen des Straßenverkehrs behandelt und durch Unterrichtsgänge sowie praktische Übungen auf dem Schulgelände und in der näheren Umgebung ergänzt. Im ersten Schuljahr findet die Fußgängerprüfung statt. Diese wird mit Hilfe der Verkehrspolizei durchgeführt. Im 4. Schuljahr findet dann die Radfahrprüfung mit Unterstützung der Verkehrspolizisten statt.

W

Wandertage: Ausflüge werden rechtzeitig angekündigt. Für alle Ausflüge müssen die Kinder gutes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung tragen. Frühstück und Getränke gehören in einen Rucksack.

X

Y

Z

Zahngesundheit: Die zahnärztliche Untersuchung findet durch eine Zahnärztin des Gesundheitsamtes in der Schule statt. Nach der Untersuchung erhält jedes Kind einen Brief für die Erziehungsberechtigten, auf dem das Ergebnis der Untersuchung dokumentiert ist.

Zeugnisse: Am Ende jedes Schuljahres gibt es für jedes Kind ein Zeugnis.

Zusammenarbeit: Wir legen großen Wert auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten.